

### **Arlewatt ist Herbstmeister**

Damit hatte vor Saisonbeginn wohl niemand gerechnet. Nach einer bärenstarken Hinrunde hat sich das SZ Arlewatt im letzten Spiel vor der Winterpause mit einem 7:3 Erfolg über Germania Breklum die Herbstmeisterschaft in der 1. Tischtennis-Bezirksliga gesichert. Punktgleich mit dem TTC Ramsharde II (18:2) weist das Sportzentrum das bessere Spielverhältnis auf.

#### **SZ Arlewatt – Germania Breklum 7 : 3**

Im vorletzten Jahr noch 1. Absteiger, nun Herbstmeister. Eine enorme Leistungssteigerung aller Spieler machte dies möglich. Allen voran Jan-Ole Neumann (Bilanz 15:5), der allerdings an diesem Abend Jan-Hauke Jensen unterlag, dafür aber Florian Andresen die erste 0:3 Niederlage seit Januar 2020 beibrachte. Arlewatt gewann nach anfänglicher Ausgeglichenheit schnell an Übergewicht. Dafür sorgten vor allem Udo Matthiesen mit 2 Siegen über Andresen und Jensen, sowie Stefan Schmiedel, der Hauke Bohnert und Peter Stropp keine Chance lies.

Arlewatt: Neumann/Wolbersen, Neumann, U.Matthiesen(2), Wolbersen, Schmiedel(2); Breklum: Andresen/Stropp, Jensen, Bohnert

#### **TTC Ramsharde II – TTV Koldenbüttel 7 : 4**

Durchwachsene Hinrunden-Bilanz für Koldenbüttel. Mit 10:10 Punkten verharrt man im Niemandsland der Tabelle. Bei der Reserve des TTC Ramsharde startete man mit dem Gewinn beider Eingangsdoppel optimal, doch in den Einzeln konnten die Koldenbütteler nicht nachlegen. Freriks Sieg gegen Andersson (8,10,-9,7) und Koltermann's Erfolg gegen Paucken (-7,11,-4,8,9) reichten am Ende nicht für einen Punktgewinn

Ramsharde: Wiebusch/Charyala Andersson, Wiebusch(2), Paucken, Charyala(2); Koldenbüttel: Dr.Koltermann/Clausen, Freriks/Nehlsen, Freriks, Dr.Koltermann